

Kredit für Autokauf aufnehmen?

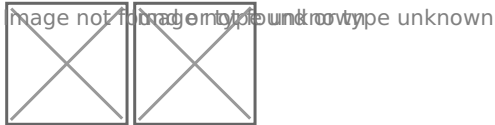
Beitrag von „alias“ vom 4. Februar 2006 16:46

Zitat

volare schrieb am 04.02.2006 16:14:

@ Hilti: Mein Kollege fährt seit Jahren ebenfalls einen Lada, ist schwer begeistert und will gar kein anderes Auto mehr haben. Sein Hauptargument: "Das Auto kannst du überall offen stehen lassen, das klaut dir keiner!" 😊

...

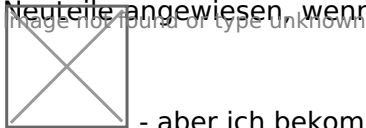


Als [EX](#)-Lada-Fahrer mein Kommentar:

Im Ref hatte ich mir auch so einen russischen "Panzer" zugelegt. Grund: Das Ding war billig.

Nachteil: Bei Kollegen, Schülern und Eltern wurde das Ganze nicht nur exotisch, sondern auch politisch interpretiert - und das war nicht Spaßig.

Zweiter Nachteil: Von der Karre fahren nicht so viele rum. Dadurch ist man fast immer auf Neuteile angewiesen, wenn Ersatzteile nötig sind. Mein Ford Fiesta ist vom Komfort her ähnlich



- aber ich bekomme auf JEDEM Schrottplatz JEDES Teil.

Dritter Nachteil: Einen Lada wirst du nur an Liebhaber wieder los - der Wiederverkaufswert ist erschreckend gering.

Kommentar zur ganzen Diskussion: Niemals einen Neuwagen kaufen - es sei denn man legt gesteigerten Wert darauf und besitzt das nötige Cash.

Finanzierung muss man immer gegenrechnen.

a) Jeder Autohändler bietet mittlerweile Inzahlungnahme und Kreditfinanzierung an - dafür kann man dann beim Kauf kaum noch Nachlässe heraushandeln.

b) Bei einer Finanzierung über die Bank tritt man dem Autohändler als Barzahler gegenüber - und bekommt oft Preisnachlässe bis 20%. Da hilft Feilschen.

Ich persönlich werde mit dem Kauf eines neuen Autos noch bis Mitte des Jahres warten. Dann dürfte nämlich der Run auf Neuwagen und Jahreswagen einsetzen - wenn die Leute die Mehrwertsteuererhöhung im Januar im Nacken haben. Im Gegenzug wird wohl der Gebrauchtwagenmarkt überschwemmt - und durch das große Angebot sollten die Preise ziemlich fallen....